

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

4

25. Januar 2026

103. Jahrgang



Fotos: Wolfgang Fimpel

Kleine Findlinge

Überall hatte ich schon gesucht. Mehrfach. Alle möglichen Wege bin ich abgegangen. Keine Spur von dem Schlüssel. Dann hat es auch noch geschneit, die Suche erschwert. Ich hatte die Hoffnung noch einige Tage wach gehalten, bis mir der Ersatzschlüssel so vertraut war, dass die Erinnerung an das Verlorene verblasste. Zwei Wochen später, als sich der Schnee zurückzog, habe ich im Hof auf dem Parkplatz weggeworfenes Plastik aufgesammelt. Im Bücken entdeckte ich neben einem Schneerest meinen verlorenen Schlüssel. Ein wenig verrostet, aber unversehrt. Mein stilles Glück über diesen unerwarteten Fund war unbeschreiblich.

Als wir mit den Sternsängern unterwegs waren, es dämmerte bereits, entdeckten wir mitten auf der Straße eine Maus. Sie war von festgefahrenem Schnee umschlossen. Ein eisiges Grab. Was sie wohl dazu getrieben hat, ihren sicheren Bau zu verlassen?

Das eingefrorene Leben stimmt nachdenklich. Ungeachtet des Klimawandels macht sich eine neue Eiszeit in den internationalen Beziehungen breit. Die Diplomatie wird an die Wand gestellt. Alte, längst abgelegte Muster, werden wieder Staatsräson. Der kalte Krieg

erlebt eine Renaissance. Wer vom „Frieden schaffen ohne Waffen“ spricht, wird als einfältig belächelt. Allein die Aufrüstung belebt die Wirtschaft.

„Suche den Frieden und jage ihm nach“ wird uns im Psalm 34, 15 aufgetragen. Wenn wir alle Glaubenskraft besäßen und Berge damit versetzen könnten, hätten aber den Frieden nicht... Ja, der Friede ist gütig, er ereifert sich nicht, er lässt sich nicht zum Zorn reizen und trägt das Böse nicht nach. Er ist verletzlich und flüchtig. Er freut sich an der Wahrheit und hält leider Gottes nicht allem stand.

Vor gut einem Jahr wurde im auftauenden Dauerfrostboden in der nordostsibirischen Taiga ein sensationeller Fund geborgen. Juna, nannten russische Forscher das Mammutbaby, das sich aus dem ewigen Eis schälte. Das gut erhaltene Jungtier ist mit seinen 50.000 Jahren ein Mahnmal für die Zukunft. Der weltweite Friede ist eine Mammutaufgabe für die Menschheit. Zu wünschen wäre ihr, dass sie dabei die Kraft und Ausdauer der mächtigsten Findlinge besitzt. Die haben dem Mahlwerk der Gletscher standgehalten und sich nicht kleinkriegen lassen.

Wolfgang Fimpel

3. Sonntag im Jahreskreis (A)
1. Les: Jes 8, 23b-9,3
2. Les: 1 Kor 1, 10-13,17
Ev: Mt 4, 12-23

Samstag 24. Jan.

Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf,
Ordensgründer, Kirchenlehrer

St. Maria

08.00 Eucharistiefeier

Les: 2 Sam 1, 1-4.11-12.17.19.23-27

Ev: Mk 3, 20-21

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse **entfällt**

Sonntag 25. Jan.

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Ostalbkrinikum

09.00 Evangelischer Gottesdienst

Peter und Paul

09.15 Ökumenischer Gottesdienst

Kanzeltausch

(M. Ebeling / C. Bender)

Christuskirche

10.00 Ökumenischer Gottesdienst

Auftakt zur Gebetswoche für

die Einheit der Christen

(W. Fimpel / K. Stier-Simon / J. Astfalk)

Evangelische Stadtkirche

10.00 Ökumenischer Gottesdienst

Kanzeltausch

(J. Kummer / W. Sedlmeier)

Salvator

10.30 Eucharistiefeier

Kanzeltausch

(P. Prakash/
S. Gernhardt)

St. Maria

10.30 Eucharistiefeier

(F. Dolderer)

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier

ital. Gde
(J. Mukendi)

St. Michael

10.30 Eucharistiefeier

kroat.-dt.
(V. Koretić)

Heilig-Kreuz

19.00 Eucharistiefeier

(P. Prakash)

Sonntag 25. Jan.

St. Maria
12.00 Taufe von Elena Caál

Montag 26. Jan.

Hl. Timotheus und hl. Titus,
Bischöfe, Apostelschüler

Les: 2 Tim 1, 1-8 Ev: Mk 3, 22-30

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
15.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

St. Bonifatius
19.00 Abendgebet zur Gebetswoche

Dienstag 27. Jan.

Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

Les: 2 Sam 6, 12b-15.17-19
Ev: Mk 3, 31-35

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Magdalenenkapelle Himmlingen
19.00 Eucharistiefeier

St. Michael entfällt!

St. Bonifatius
19.00 Abendgebet zur Gebetswoche

Mittwoch 28. Jan.

Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Les: 2 Sam 7, 4-17 Ev: Mk 4, 1-20

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

St. Bonifatius
19.00 Abendgebet zur Gebetswoche

Gottesdienste der orthodoxen Gemeinden:

Sonntag, 18.01.2026:
St. Augustinus
10.00 Uhr Gottesdienst rumänisch-orth.

Kaleidoskop

Unsere Spendenkonten

In unseren Kirchengemeinden gibt es viele Projekte und Organisationen, die Sie mit Ihrer Spende unterstützen können. Vielleicht hatten Sie kürzlich Probleme mit einer Überweisung an uns. Eine EU-Verordnung führte ab Oktober 2025 eine verpflichtende Empfängerüberprüfung für alle SEPA-Überweisungen ein. Banken müssen Kontoinhaber (rot eingefärbt) und IBAN abgleichen um Betrug und Fehler zu verhindern. Das führt dazu, dass einige Banken Überweisungen nicht mehr durchführen, wenn der Empfängername (wichtig sind auch alle Leerzeichen und Punkte) und die zugehörige IBAN nicht übereinstimmen.

Aus diesem Grund haben wir unsere Spendenkonten überprüft. Im Folgenden sehen Sie eine Übersicht unserer aktuellen Konten:

Konto der Gesamtkirchengemeinde:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen
IBAN-Nr.: DE15 6145 0050 0110 0044 08
BIC: OASPDE6AXXX

Verwendung:

Hauptkonto für alle Zwecke/Spenden (außer den separat aufgeführten Konten). Daher ist die genaue Angabe des Spendenzwecks zwingend notwendig! Z.B. Verwendung: „Spenden für St. Maria N.N.“ / „Spenden für Salvator N.N.“ / „Spenden für St. Bonifatius N.N.“ / „Missionsprojekt N.N.“ / „Orgel N.N.“

Kinder in Armut

Kath. Kirchengemeinde St. Maria
IBAN-Nr.: DE02 6145 0050 1000 3923 77
BIC: OASPDE6AXXX
Verwendung: „Kinder in Armut“

Stiftung: „Zukunft für Familie“

Kirchliche Stiftung Zukunft für Familie
IBAN-Nr.: DE06 6145 0050 1000 3113 10
BIC: OASPDE6AXXX
Verwendung: „Zukunft für Familie“

Caritas

Kath. Kirchengemeinde St. Maria
IBAN-Nr.: DE36 6145 0050 0110 0063 58
BIC: OASPDE6AXXX
Verwendung: Caritas

Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise des Empfängernamens, wenn Sie eine Spende an uns überweisen möchten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchenpfleger Steffen Prümmer

Ökumenische Gebetswoche 2026 für die Einheit der Christen

Diese steht unter dem Moto „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu eurer Hoffnung, eurer Berufung“ (Eph 4,4). Die Gebetswoche betont die Verbundenheit der Christen weltweit, insbesondere mit den Kirchen Armeniens, deren Traditionen bis ins 4. Jahrhundert zurückreichen.

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Gebetswoche:
Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr in der Christuskirche Unterrombach.
mit dem Posaunenchor Unterrombach.

4 Abendgebete von 19-19.30 Uhr
Montag bis Donnerstag, 26.1. - 29.1., in der Bonifatiuskirche



Ökumenische Bibelwoche Buch Ester „Vom Feiern und Fürchten“ Zugänge zum Buch Ester

Dienstag, 27. Januar um 14 Uhr ökumenischer Seniorennachmittag, im evangelischen Gemeindehaus. Alle sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 28. Januar um 19.30 Uhr Bibelstunde im CVJM-Heim Gütle, Jahnstraße 75. Alle sind herzlich eingeladen.

Kanzeltausch am Sonntag, 25. Januar 2026 in folgenden Gottesdiensten:

09.15 Uhr Peter und Paul (C. Bender / M. Ebeling)
10.00 Uhr Stadtkirche (J. Kummer / W. Sedlmeier)
10.00 Uhr Evangelisch-freikirchliche Gemeinde (Baptisten),
Oesterleinstraße (L. Gernhardt + Gemeinde / A. Stier)
10.30 Uhr Salvatorkirche (P. Prakash / S. Gernhardt)



Wir treffen uns zum
gemeinsamen Gebet
am Sonntag,
25.1.2026 um 19.30 Uhr
Gospelhouse, Ostpreußenstr. 11
AAC Arbeitsgemeinschaft
Aalener Christen,
www.Aalener-Christen.de

Taizéfahrt

In diesem Sommer wird es wieder eine organisierte Taizéfahrt geben. Sie findet vom 1. - 9. August 2026 unter der Leitung von Elisabeth Beyer statt. Die Teilnahme ist für Jugendliche ab 17 Jahren (in Ausnahmefällen ab 15 Jahren) und Erwachsene möglich. Nähere Infos folgen.

Elisabeth Beyer

Abkürzungen stehen für

SK	Salvatorkirche
SH	Salvatorheim
GH	Gemeindehaus
ESH	Edith-Stein-Haus

Les: 2 Sam 7, 18–19.24–29
Ev: Mk 4, 21–25

Peter und Paul
16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

St. Bonifatius
19.00 Abendgebet zur Gebetswoche

Les: 2 Sam 11, 1–4ac.5–10a.13–17
Ev: Mk 4, 26–34

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas
14.00 Rosenkranz

St. Augustinus
18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste
Mi 28.01. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den
Seniorenwohnheimen
KWA Albstift
Do 29.1. 15.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
von 16.30 – 17.15 Uhr in
Salvator
Sa 24.01. Pfarrer Sedlmeier
St. Maria
Sa 31.01. Pfarrer Dolderer

Impressum:
Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

Frauenbund
ZV Aalen
Mi 28.1. 19 Uhr **Talk Sr. Philippa Rath**, Haus der kath. Kirche in Stuttgart, Fahrgemeinschaften/ Zug

Gesamt-KGR
Do 29.1. 19.30 Uhr Sitzung im SH, kleiner Saal

Kath. Öffentliche Bücherei
Bohlstr. 3, Aalen
Liebe Leserinnen und Leser, unsere Bücherei hat am Montag und Mittwoch jeweils von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bücherei-Team

Vorankündigung:



Neugeboren aus Wasser und Hl. Geist
TAFEL
in unseren Gemeinden:
St. Thomas
03.05.2026 12.00 Uhr
St. Maria
26.04.2026 12.00 Uhr
26.07.2026 12.00 Uhr
Salvator
22.02.2026 12.00 Uhr
31.05.2026 12.00 Uhr
St. Bonifatius
14.03.2026 14.30 Uhr
04.07.2026 14.30 Uhr
Am 4.4.2026 (Osternacht) um 21 Uhr in allen Hauptkirchen möglich.

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:
Lotta Elisabeth Abele und Finn-Elias Sauter
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Johannes Haar, 75 Jahre
Maria Eberhardt, 87 Jahre
Michael Rudasi, 93 Jahre
Günter Klöpfer, 87 Jahre
Johannes Haaf, 75 Jahre
Erika Weber, 92 Jahre
Gerold Eichert, 74 Jahre



Offener Nachmittag für SeniorInnen
am Dienstag, 27.1., 14 – 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5.
Ökumenische Bibelwoche mit dem Thema „Das Buch Ester“. **Herzliche Einladung!**

Senioren

Tanzkreis

Di. 27.1. 14.30 Uhr in St. Maria



Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:

Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570

Salvator u. St. Bonifatius:

Einsatzleiterin
D. Kienle, Tel. 64209



Die **Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.



Ökumenischer Hospizdienst Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen – ambulant und kostenlos – Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
Einsatzleitung: 0171/2069420
info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Kita Report

heute: **Kath. Kindertageseinrichtung St. Nikolaus**

„Königlicher“ Besuch in der Kita

Am 9. Januar besuchten die Sternsinger unsere Kita. Gemeinsam sangen wir Sternsingerlieder, und die Sternsinger brachten den Segen für unser Haus. Außerdem konnten die Kinder am selben Tag an einem religiösen Angebot zum Thema „Heilige Drei Könige“ teilnehmen. Bei diesem Angebot lernten die Kinder anhand einer Legegeschichte die Geschichte der Heiligen Drei Könige kennen. Passend dazu konnten die Kinder auch ein Ausmalbild anmalen.



Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS

Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter
Tel. 07361 / 37058-223
Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 174 / 6391920
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindecari-
tas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
Tel. 07361 / 37058-222
oder 0157 / 80548835
maria.esseling@drs.de

Klinikseelsorge
Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostal.b.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

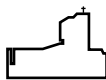
St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



Salvator

In der kommenden Woche
Chor der Salvatorkirche
Probe dienstags 19.45 Uhr im SH



st. maria

In der kommenden Woche

Kommunionhelferinnen und Lektorinnen

Wir begrüßen Frau Caterina
Wimmer und Frau Diana Gunst
als neue Kommunionhelferinnen
und Lektorinnen in St. Maria und
wünschen ihnen viel Freude an
ihrem neuen Dienst.

Chor „Neue Töne“

Mi 28.1. 19.30 Uhr Probe im GH
St. Maria

Chor der Marienkirche

Probe donnerstags um 19.45 Uhr
im GH St. Maria

Notizblock

Sonntag, 1. Februar

- 9 Uhr Eucharistiefeier in
St. Elisabeth mit dem Chor
„Neue Töne“
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
in der Marienkirche mit den
Erstkommunionkindern von
St. Maria und Salvator



st. bonifatius

In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius

Chorproben dienstags im ESH
Gesamtchor 18.45 Uhr
A-CHOR-DE 20.15 Uhr

Notizblock

Samstag, 31. Januar

10.30 Uhr Vorabendmesse und
Lichmessfeier mit den Erstkom-
munionkindern von St. Bonifa-
tius



Beiträge zum Narrenblättle

Bitte senden Sie dem Narrenblättle Ihren Beitrag bis Freitag,
23. Januar 2026, entweder per Mail an kimi-redaktion.aalen@
drs.de, Stichwort: „Narrenblättle“, oder geben Sie ihn bei einem
der Pfarrämter ab. Auf Ihre Geschichten und Beiträge freuen sich
Ihre Narrenblättle-Redaktion und unsere treue, erwartungsvolle
Leserschaft.
Herzlich grüßt das Narrenblättle

Suppe im Quartier

Am Montag, 26.1., 12-13.30 Uhr gibt es wieder die
„Suppe im Quartier“ im Ökumenischen Gemeindezentrum
Peter und Paul, Auf der Heide 3, 73431 Aalen.
Herzliche Einladung!



Jakobuspilgern 2026 - St. Maria

Die Jakobuspilgergruppe von St. Maria trifft sich am Sonn-
tag, 25. Januar um 16 Uhr im kleinen Saal des Salvatorhei-
mes. Wir werden den Jakobusweg, den wir im September 2025 von
Worms über Mainz nach Bingen gegangen sind, kurz Revue passie-
ren lassen und die Erinnerungen mit einer Bilderschau auffrischen.
Anschließend werden wir mit der Planung für einen Pilgerweg 2026
beginnen und einen möglichen Zeitraum und ein Pilgergebiet fest-
legen. Interessenten sind dazu ohne Voranmeldung herzlich einge-
laden.
Hans Bihl



Herzliche Einladung zur neuen Krabbelgruppe! „Gemeinsam wachsen – die Kleinen und wir“

Du bist frisch Mama/Papa und dein Baby ist um die 6 Mo-
nate? Du hast Lust auf Austausch, Gemeinschaft und eine
bereichernde Zeit mit deinem Kind? Dann bist du hier ge-
nau richtig!

Ich möchte eine neue Krabbelgruppe gründen – offen für
alle, die ein Angebot für ihr Kind suchen und andere Eltern
kennenlernen möchten. Am Anfang geht es vor allem ums
Ankommen, Kennenlernen und gemeinsame Zeit Verbrin-
gen: reden, lachen, beobachten wie die Kleinen die Welt
entdecken – bis sie irgendwann anfangen zu krabbeln.

Das Edith-Stein-Haus bietet dafür einen schönen, ge-
schützten Raum mit genügend Platz für Babys, Decken und
Gespräche. Die Krabbelgruppe findet alle zwei Wochen am
Mittwoch um 10 Uhr statt (Uhrzeit kann auch noch ange-
passt werden, falls notwendig). **Startpunkt: 25. Februar.**
Egal, ob du zum ersten Mal Mama oder Papa bist oder schon
Erfahrung hast: Melde dich bei **Ramona Hettich** (Ramona.
hettich@online.de) an – du bist herzlich willkommen!
Weitere Infos folgen – ich freue mich auf euch und eure Babys!



Bericht zur Sitzung des Kirchengemeinderats St. Bonifatius am 12.01.2026

Als Vertreter des Architekturbüros Brenner/Duttlinger/Stock, das
mit der Renovierung der Kirche St. Bonifatius betraut ist, infor-
mierte Hr. Stock ausführlich über die anstehende Innenrenovierung
und die Kosten. Den größten Posten (ca. 250.000 Euro) nimmt die
Erneuerung der Elektrik ein, inklusive Heizung, Lüftung, Beschäl-
lung, Hauptuhr, Lautsprecher, Glockenläuteanlage, Alarmanlage
und Beleuchtung. Die Folgekosten für Schreinerarbeiten (wegen
Bankheizung), Steinarbeiten, Putz usw. nach Verlegung neuer Ka-
bel und Rohre summieren sich auf ca. 230.000 Euro. Weitere gro-
ße Posten werden die Einrüstung und der Neuanstrich sein. Das
Architekturbüro legte außerdem Vorschläge zur Farbgestaltung
des Innenraums und zur Beleuchtung vor. Eine Bemusterung wird
während der Renovierungsphase stattfinden.

Ausführlich diskutiert wurde über Einsparpotential und mögliche
Alternativen bei den Ausführungen. Einzelnes wird während der
Bauphase konkretisiert.
Anne Henze

Bericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderates Salvator am 15.01.2026

- Stiftung „Zukunft für Familie“: Herr Paul Sproll erläutert den Zweck und aktuellen Stand der Stiftung und gibt einen Ausblick über zukünftige, durch die Stiftung geförderte Projekte. Der KGR bedankt sich bei Herrn Sproll und dem ganzen Kuratorium für deren Tätigkeit.
- Verwendung der Sternsingerspenden 2026: Es wurden ca. 10.000 Euro gespendet. Das Geld soll für die Gehörlosenschule Ruhuwiko verwendet werden.
- Das diesjährige Salvator-Gemeindefest findet am 27.09.2026 statt.
- Der Kirchengemeinderat bedankt sich bei den Gemeindemitgliedern für ihr vielseitiges Engagement, vor allem während der Adventszeit und ist dankbar für die vielen gelungenen Veranstaltungen. *Stefan Nuding*

Nachbarschaftsinitiative im Grauleshof

Im Sommer 2023 wurde die Nachbarschaftsinitiative im Grauleshof gegründet, die inzwischen ein halbes Dutzend Gruppen-Aktivitäten anbietet. Ergänzt werden die nachhaltigen Treffs von „Mein Grauleshof“ durch individuelle Veranstaltungen, die öffentlich im Gebäude St. Elisabeth (katholische Kirchengemeinde), Weiße Steige, zugänglich sind. Am **Dienstag 27. Januar, 16 Uhr** hat **Ute Hommel** von der **Erzählgemeinschaft Ostalb „Märchenbrunnen“** zunächst das Wort. Sie erzählt u.a. die Geschichte von der Steinsuppe. Dazu werden, gegen eine kleine Spende, Suppen angeboten. Eine aktuelle Anekdote rundet das Angebot ab. Gäste sind herzlich willkommen. *Gabriele Springer*

Chordirektor Ralph Häcker 60 Jahre

Zwei Chöre, der Chor der Marienkirche Aalen und die Cappella Nova Unterkochen, feierten am 15. und 16. Januar den 60. Geburtstag ihres Dirigenten, Chordirektor Ralph Häcker. Sie dankten ihm für über 30 Jahre sehr erfolgreiche Chorleitertätigkeit mit zahlreichen Aufführungen in Gottesdiensten und Konzerten.

Im Namen der über 40 Chormitglieder von St. Maria in Aalen überreichte deren Vorsitzender Thomas Petasch dem verdienten Chorleiter Häcker einen üppigen Geschenkkorb als Dank für 38-jährige Führungsarbeit mit dem Chor. „Du hast eine hervorragende Auswahl für uns singbarer Literatur getroffen“, anerkannte Petasch. „Das hat dir und uns Freude gemacht, aber auch unseren vielen Zuhörern bei den Gottesdiensten und in den Konzerten“. Auf die treue Gemeinschaft, die Zuverlässigkeit und das gegenseitige Vertrauen im Chor habe Häcker immer größten Wert gelegt.

Ralph Häcker entgegnete, der Glaube und die Arbeit sowie die Freundschaft im Chor seien ihm Trost für den frühen Verlust seiner Gattin gewesen. „Die weitere Tätigkeit im Chor bedeuten für mich Freude und Erfüllung im Leben“, bekannte Häcker. Der Chor werde übrigens nächstes Jahr seinen 60. Geburtstag feiern. Auf Wunsch des Chorleiters erklangen die Lieder „Hab oft im Kreise der Lieben“ und „Wir lieben sehr im Herzen“.

Unter den zahlreichen Geburtstagsgästen begrüßte der Vorsitzende den Präses des Chores, Pfarrer Wolfgang Sedlmeier, und als Ehrenpräses Pfarrer Pius Angstenberger, den früheren Dekan, der zur Freude der Geburtstagsgäste eigens nach Aalen gekommen war. Mit Angstenberger trat die Gruppe der Sankt-Jakobus-Pilger auf, zu der auch Häcker zählt. Die Gruppe erfreute ihn mit dem mittelalterlichen Pilgerlied, zu dem Christel Stockhammer einen stimmigen deutschen Text gedichtet hat. Angstenberger erfreute am Klavier die Gäste mit John Rutters „God bless you and keep you“ und einem



Vorstand Thomas Petasch, Chorleiter und Geburtstagskind Ralph Häcker und die stellvertretende Vorständin Petra Müller. *Foto: Privat*

weiteren Segenslied. Die Sopran-Frauen des Chores beglückten die Gäste mit einem wunderbaren Süßigkeiten-Buffer. Zuvor gab es schon Pizza und Salate. Theresia Schierle und Roswitha Patzelt bereicherten die Feier mit eigenen originellen Gedichten.

In Unterkochen gestaltete am nächsten Tag der andere Chor Ralph Häckers, die Cappella Nova, ebenfalls eine üppige Geburtstagsfeier. Die Vorstandschaft dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Geduld und seinen Humor. Mit seiner Begeisterung für die Musik und seinem Arbeitseifer habe Häcker den Chor immer wieder zu großen Erfolgen geführt. Cappella Nova dankte ihm mit den auf Wunsch Häckers ausgewählten Liedern „Es jubelt alle Welt“ und dem „Ständchen“ von den Wise Guys. Nach der Geschenkübergabe und einem reichlichen Essen erfreuten die über 40 Sängerinnen und Sänger ihren Chorleiter mit „O happy day“ (Solo: Tilmann Krüger, am Klavier: Dirk Häcker). *Johannes Müller*

Der Geburtstag von Ralph Häcker ist für die Gemeinde St. Maria ein willkommener Anlass, ein großes Dankeschön auszusprechen. Der Chor der Marienkirche schenkt mit seinen musikalischen Beiträgen der Liturgie nicht nur Glanz und emotionale Tiefe, sondern bereichert auch auf vielfältige Weise das Gemeindeleben.

Dass er zusammenhält und sich für das Gemeindeleben einsetzt, ist die Frucht von vielen Jahren engagierter Chorarbeit.

Ihnen Herr Häcker ein herzliches Vergelt's Gott für Mühe, Kraft und Herzblut, die Sie da investieren. Ihnen Gutes und Segen für die Zukunft! *Wolfgang Sedlmeier*

Krippenspiel in Peter und Paul

Beim Krippenspiel im ökumenischen Gemeindezentrum Peter und Paul holten 20 Kinder und Jugendliche die Weihnachtsbotschaft ins Hier und Heute. Voller Begeisterung spielten die Kinder und Jugendlichen das Stück „Kein Platz in Bethlehem“. Am Ende fand das Jesuskind doch noch einen Platz, hoffentlich auch in unseren Herzen. Pfarrerin Caroline Bender sagte in ihrer Predigt: „Wir können das Licht, das im Dunkeln scheint, klar und deutlich benennen: Jesus Christus. Er ist mit uns auf dem Weg und gibt uns Licht, Orientierung und Strahlkraft. Wir brauchen keine Angst zu haben.“

Vielen Dank allen, die mitgewirkt haben: in den Proben, beim Gottesdienst und mit Musik und Vorbereitung!

Caroline Bender, ev. Pfarrerin



Närrische Weststadt

Bei der Narrenmesse in der voll besetzten Thomaskirche war Frohsinn angesagt, da Karin Rieger in ihrer Narrenpredigt das Lachen zum Thema machte. Die „Kirchenmaus“ wuchs über sich hinaus und erntete entsprechend viel Applaus. Der Fanfarenzug der Bärenfänger Unterkochen heizte die Kirche von alleine auf und A-Chor-de vom Kirchenchor St. Bonifatius, mit ihrer Dirigentin Conny Hirsch und Susanne Ring-Wengert am Piano, machte mit flotten Songs Werbung für das große Frühlingskonzert. Mit einem kräftigen Narri-Narro zogen die Narren, auch geistlich gestärkt, aus der Kirche zum zünftigen närrischen Vesper ins Gemeindehaus St. Ulrich. Tags darauf gab es in diesem Jahr eine Premiere vor der Bonifatiuskirche. Die Sauerbachpfitzen haben bei der Maskentaufe 2 Frauen und 3 Männer in ihre Reihen aufgenommen. Das Übergießen mit eiskaltem Sauerbachwasser und das Einreiben der Haare mit Sägemehl sind dabei feste Rituale. Zuvor hatten die Täuflinge in Reimform um ihre Aufnahme gebeten. Beim anschließenden Umtrunk vor der Kirche war viele Stunden Betrieb.



Herzlichen Dank an alle, die diese drei Veranstaltungen zu einem närrischen Erlebnis machten: Fanfarenzug Bärenfänger Unterkochen, A-Chor-de, Sauerbachnarren und TSG Hofherrnweiler-Unterrombach sowie dem Festausschuss unserer Gemeinde.

Wolfgang Fimpel / Fotos: Privat



Judas Thaddäus-Novene

Die katholische Kirche, als weltumspannende Glaubensgemeinschaft, ist ungeheuer reich an verschiedenen Frömmigkeitsformen. Natürlich gehören dazu die Eucharistiefeier und Wortgottesdienste, aber daneben gibt es uralte Traditionen, neuere Frömmigkeitsformen und neuste Impulse, die das Glaubensleben weiten und bereichern. Aus den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten entstand die Form des neuntägigen Gebets, die Novene. In der Urform wurde in ihr um das Kommen des Heiligen Geistes gebetet. Nach und nach entstanden andere neuntägige Gebete.

Jetzt kam zu uns ein indischer Student, mit der Bitte um Veröffentlichung der Novene zum Apostel Judas Thaddäus. Von ihm ist aus der Bibel wenig bekannt. In manchen Apostelverzeichnissen wird er einmal Judas, ein anderes Mal Thaddäus genannt. Da er mit einem Knüttel erschlagen worden sei, wird er meist mit einer Keule dargestellt. Seit ca. 100 Jahren hat sich auch im deutschen Sprachraum das Bittgebet zum Heiligen entwickelt, der als Patron in ausweglosen Situationen gilt. Dahinter steht der biblische Gedanke, dass das Gebet eines frommen oder gerechten Menschen viel bewirkt. Als Beispiel der lebendigen Volksfrömmigkeit drucken wir auf Bitten des Studenten die Novene in den KIMIs ab. Ich wünsche uns allen, dass wir Formen des Gebetes und des Glaubens entdecken und pflegen, die uns das Herz für Gott öffnen und die uns Liebe des himmlischen Vaters spüren lassen.

Wolfgang Sedlmeier

Novene des Hl. Judas Thaddäus

O heiliger Judas Thaddäus, Apostel und Märtyrer, großer Helfer in schweren und hoffnungslosen Situationen:

Ich komme zu dir mit tiefem Vertrauen und Demut. Ich bitte dich, steh mir bei in meinem großen Bedürfnis (hier die Bitte nennen).

Du, der du die Macht von Gott erhalten hast, schwierige und aussichtslose Dinge möglich zu machen – hilf mir bitte in meiner Not.

Ich verspreche dir, nie undankbar zu sein, und immer deinen Namen zu ehren und zu verbreiten.

Heiliger Judas Thaddäus, bitte für mich und für alle, die deine Hilfe brauchen.

Ich vertraue auf Gott und auf deine Fürsprache.

Amen.

Diese Gebete werden neun Tage lang ununterbrochen gebetet. Viele wurden erhört.)